

S7-058-6

Änderungsantrag zu S7

Antrag an den 8. Bundesparteitag von DEMOKRATIE IN BEWEGUNG am 4. und 5. Dezember 2021 in Köln

Antragsteller*innen: Guido Drehsen für die Papiertiger*innen

Titel: S7-058-6: Satzung

Antragstext

Von Zeile 58 bis 59 löschen:

1. DiB.

1. Der Sitz der Partei ist Berlin.

In Zeile 61 löschen:

1. Deutschland.

In Zeile 71 löschen:

1. Personen sein. Es wird ein zentrales Mitgliederverzeichnis geführt.

In Zeile 84 löschen:

1. lassen.

In Zeile 87 löschen:

1. BEWEGUNG sein.

In Zeile 90 löschen:

1. sein.

In Zeile 95 löschen:

1. Aufnahmeverfahren

In Zeile 107 löschen:

1. Schwere mit Parteiordnungsmaßnahmen gemäß § 5 zu ahnden.

In Zeile 116 löschen:

1. werden.

In Zeile 120 löschen:

1. das Mitglied angehört, oder der Bundespartei schriftlich anzuzeigen.

In Zeile 130 löschen:

1. unberührt.

In Zeile 138 löschen:

1. Aussprachen, eigene Sachanträge, Abstimmungen und Wahlen mitzuwirken.

In Zeile 142 löschen:

1. mitzuwirken oder sich selber zu bewerben.

Von Zeile 147 bis 148 löschen:

1. wird, pünktlich zu entrichten.
1. Jedes Mitglied ist verpflichtet, den Ethik-Kodex einzuhalten.

In Zeile 160 löschen:

1. Partei nicht, stellt das einen zwingenden Ausschlussgrund dar.

In Zeile 166 löschen:

1. mit einem freiwilligen Förderbeitrag ist ausdrücklich erwünscht.

In Zeile 171 löschen:

1. und Ende der Mitarbeit als Bewegter*in entscheidet der Bundesvorstand.

In Zeile 175 löschen:

1. - bei Verstoß gegen die Satzung.

In Zeile 179 löschen:

1. von DEMOKRATIE IN BEWEGUNG dienen.

In Zeile 189 löschen:

1. übersteigen darf.

In Zeile 192 löschen:

1. Partei schadet, ist aus der Partei auszuschließen.

In Zeile 195 löschen:

1. Grundsätze oder Ordnung verstößt und ihr damit schweren Schaden zufügt.

In Zeile 198:

1. Parteischädigend verhält sich insbesondere, ~~wer~~
wer
 1. der Partei beiträgt oder diesen herbeiführt,
 1. das Ansehen oder die Glaubwürdigkeit der Partei beschädigt,

In Zeile 200 löschen:

1. benannt worden zu sein,

In Zeile 206 löschen:

1. Überzeugungskraft der Partei beeinträchtigt,

In Zeile 212 löschen:

1. Mandatsträger*in der Partei (Sonderbeiträge) nicht entrichtet,

In Zeile 214 löschen:

1. insbesondere dem*der politischen Gegner*in offenbart,

In Zeile 216 löschen:

1. veruntreut.

In Zeile 222 löschen:

1. Schiedsgerichtsordnung zuständige Schiedsgericht.

In Zeile 225 löschen:

1. Bundesvorstandes ist nur der Bundesvorstand zuständig.

In Zeile 228 löschen:

1. das Mitglied angehört, anzurufen.

In Zeile 239 löschen:

1. außer Kraft.

In Zeile 249 löschen:

1. oder des ganzen Vorstandes nachgeordneter Gebietsverbände.

In Zeile 260 löschen:

1. möglich.

In Zeile 271 löschen:

1. Vorstandsmitglied Vorsitzende*r und eins Schatzmeister*in sein muss.

In Zeile 275 löschen:

1. sind.

In Zeile 283 löschen:

1. Bundessatzung nicht widersprechen. Im Konfliktfall gilt die Bundessatzung.

In Zeile 293 löschen:

1. die Satzung eine abweichende Regelung trifft.

In Zeile 296 löschen:

- vier weitere Mitglieder

In Zeile 301 löschen:

1. Informationsrecht wie die Vollmitglieder des Bundesvorstandes.

In Zeile 303 löschen:

1. ihm beauftragte oder benannte Personen.

In Zeile 311 löschen:

1. weiter.

In Zeile 314 löschen:

1. aufgrund eines Dringlichkeitsantrags.

In Zeile 323 löschen:

1. Parteitag ausüben. Dieser Parteitag soll zeitnah stattfinden.

In Zeile 327 löschen:

1. des Bundesvorstandes bleiben davon unberührt.

In Zeile 330 löschen:

1. Bundesparteitag offenlegen.

In Zeile 336 löschen:

1. Der Bundesparteitag ist die Mitgliederversammlung auf Bundesebene.

In Zeile 346 löschen:

1. Wortlaut zu veröffentlichen.

In Zeile 364 löschen:

1. Jahresrechenschaftsbericht vorgelegten, geprüften Mitgliederzahlen.

In Zeile 375 löschen:

1. Ergebnisse dürfen nicht mehr berücksichtigt werden.

In Zeile 377 löschen:

1. persönlich oder per Stimmrechtsübertragung wahrnehmen.

In Zeile 389 löschen:

1. ausgeschlossen.

Von Zeile 393 bis 395:

1. Er dient ausschließlich der Wahl eines neuen Vorstandes.

1. Aufgaben des Bundesparteitages:

-

1. DEMOKRATIE IN BEWEGUNG und das Bundesprogramm.

In Zeile 397 löschen:

1. Schiedsgerichtsordnung und die Abstimmungsordnung für Initiativen.

Von Zeile 399 bis 400 löschen:

1. Parteien nach § 12.
1. Er wählt die Mitglieder des Bundesvorstandes gemäß § 8 Abs. 5.

In Zeile 402 löschen:

1. entgegen und entscheidet daraufhin über seine Entlastung.

In Zeile 409 löschen:

1. Protokoll beigefügt.

In Zeile 418 löschen:

1. ist deckungsgleich mit der Amtszeit der Mitglieder des Bundesvorstandes.

In Zeile 422 löschen:

1. Geschäftsordnung wird dadurch nicht berührt.

In Zeile 427 löschen:

1. als ungültige Stimmen gewertet.

In Zeile 445 löschen:

1. ist und Satzungsrang hat.

Von Zeile 448 bis 449:

1. kann urabgestimmt werden. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Partei.

1. Die Urabstimmung findet statt auf Antrag~~–~~

In Zeile 454 löschen:

1. des Bundesvorstands

In Zeile 457 löschen:

1. Urabstimmung fest.

In Zeile 459 löschen:

1. Urabstimmung.

Von Zeile 461 bis 464:

1. im Plenum.

~~6. Das Nähere wird in Ausführungsbestimmungen geregelt, die der Bundesvorstand erlässt.~~

1. Das Nähere wird in der Urabstimmungsordnung geregelt.

1. Die Kosten der Urabstimmung trägt die Bundespartei.

In Zeile 471 löschen:

1. Urabstimmung hat sachdienlich, umfassend und neutral zu sein.

In Zeile 473 löschen:

1. 2 Jahren erneut Gegenstand eines Urabstimmungsverfahrens sein.

In Zeile 481 löschen:

1. werden.

In Zeile 483 löschen:

1. Urabstimmung unter den Parteimitgliedern bestätigt werden.

In Zeile 486 löschen:

1. beim Bundesvorstand eingegangen ist.

In Zeile 503 löschen:

1. Abstimmungsordnung für Initiativen gebunden.

In Zeile 506 löschen:

1. Bundesebene beschränkt.

In Zeile 511 löschen:

1. Abstimmungen zu unterstützen.

In Zeile 523 löschen:

1. eigene Plenen einzuberufen.

In Zeile 529 löschen:

1. genannten Formen.

In Zeile 533 löschen:

1. Redeliste aufgerufen.

In Zeile 540 löschen:

1. entschieden werden.

In Zeile 545 löschen:

1. genaue Wahlverfahren regelt die Wahlordnung.

In Zeile 551 löschen:

1. einzelne Bewerber*innen abzulehnen. Reine Frauenlisten sind möglich.

In Zeile 559 löschen:

1. Bewerber*innen abzulehnen.

In Zeile 564 löschen:

1. Vielfalt der Organisation gestärkt werden soll.

In Zeile 571 löschen:

1. werden.

In Zeile 581 löschen:

1. Die Satzung kann durch einfache Mehrheit der Mitglieder geändert werden.

In Zeile 584 löschen:

1. mit der Verabschiedung auf dem Parteitag.

In Zeile 589 löschen:

1. Auftritt veröffentlicht werden.

In Zeile 592 löschen:

1. verantwortlich bleibt.

In Zeile 600 löschen:

1. berührt.

In Zeile 602 löschen:

1. Kodex, die Finanzordnung und die Schiedsgerichtsordnung.

Begründung

Es wird noch eine Urabstimmungsordnung eingebracht, auf die muß verwiesen werden. Abzustimmen ist daher hierüber erst NACH der Abstimmung über die neue Ordnung.